

hinteren Handelns des betreffenden Menschen Ja, selbst im Falle des Versagens - der nicht ja bei in die Welt der Dingen und Menschen so schmerzhaft immer wieder ereignet hat - zeigt sich doch die keinernde Heilkraft des neuen Bewusstseins: durch alle Finsternisse hindurch, und gegen sich selber in der artuellen Ungenügsamkeit, bleibt die Verpflichtung an das richthafte bestehen. Man nicht bloß im Trauernden-Sich; sondern so, dass man beim, die Aussage der Trauer gibt es nicht mehr. Die Konsequenz ist die persönliche Aufgabe.

2) Ort für ein geistiges Gespräch

- a) Die Erfahrungen in der VVO zeigen mit Deutlichkeit, wie dringlich es ist, dass wir einen Ort schaffen, wo ein echtes Gespräch geführt werden kann, dh. wo man die wesentlichen Dinge besprechen kann und wo man nicht von vornherein in der Zwangslage ist, immer auf einen angeblichen Erfolg hinzielen zu müssen.

b.) Die Bedeutung dieses Gesprächs liegt in der  
Pflege eines neuen Bewusstseins, neuen Köpfler-  
kriterien des menschlichen Überlebens, die ohne  
diese Arbeit nicht erlangen werden können.  
(Leider ist in der heutigen pragmatisierten Welt  
kein Verständnis mehr vorhanden für die stille  
Welt des Reifens, der "Früchte" nicht die  
Früchte des Herbstes sind, sondern die "Früchte  
des Sommers"; d.h. der Erfolg ist nicht das  
Erlangen eines End-Zustandes, sondern  
die Gestaltung einer Art "Zwischen-Reiches"  
das eine Puffer-Rolle zu übernehmen hat.)

c.) Es muss ein Weg gefunden werden, dass diese  
Köpflerkeit des Gesprächs heute nicht verloren geht;  
denn ohne sie wird in absehbarer Zeit eine Lücke  
eintreten, die ausweplos sein wird und wo alles  
Reiden nicht mehr zu heilsamen Auswegen führen  
wird! Es geht nun eine Menschheits-Chance.